

Essen, den 22. November 2006

Q.E.D. - Pressemitteilung 15

Qualitätsstandards in Zukunft interoperabel?

"The Future of Quality Standards" als Topthema bei der Online Educa in Berlin

Eine zentrale Session der diesjährigen Online Educa in Berlin widmet sich dem Topthema "The Future of Quality Standards". Initiiert vom Q.E.D.-Projektleiter Christian Stracke sind Referenten von den wichtigsten e-Learning-Standardisierungsorganisationen (ISO/IEC JTC1 SC36, IEEE LTSC und IMS) eingeladen, ihre Zukunftspläne zu erläutern und gemeinsam die zukünftige Entwicklung von Qualitätsstandards zu diskutieren. Die verschiedenen Dimensionen und Perspektiven sowie deren mögliche Harmonisierung stehen dabei im Vordergrund. Die Session zeigt die gesamte Bandbreite existierender Qualitätsstandards und deren Potentiale auf und beleuchtet speziell die Qualität der Bildungsprozesse und der Lernobjekte.

Für einen exzellenten Informationsaustausch und eine lebendige und fachkundige Diskussion konnten Vortragende aus den führenden Standardisierungsinitiativen gewonnen werden. "Gerade die Harmonisierung und die gemeinsame Entwicklung von Qualitätsstandards ist die große Aufgabe, an der wir mit vereinten Kräften arbeiten sollten!", so Christian Stracke, der sich selbst bei ISO/IEC JTC1 SC36 und bei IEEE LTSC engagiert. Dazu treffen sich die Referenten bei der Session "The Future of Quality Standards" der Online Educa in Berlin am Freitag, den 1. Dezember 2006, von 11.45 bis 13.15 Uhr, um untereinander und mit dem Publikum die Bedarfe und die nächsten Schritte bei Qualitätsstandards im E-Learning auszutauschen und zu diskutieren. Zuvor wird Herr Dr. Andreas Goerdeler vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in seinem Eingangsreferat die Bedeutung von Qualitätsstandards unterstreichen, die auch die Politik in diesem Topthema sieht.

Folgende Referenten werden unter der Moderation von Christian Stracke kurze Statements abhalten und anschließend den Austausch mit den Zuhörern suchen:

1. Eingangsstatement (BMWi): Dr. Andreas Goerdeler (Deutschland)
2. Statement (ISO/IEC): Dr. Tae In Han (Südkorea) und Dr. Jan Pawlowski (Deutschland)
3. Statement (ISO/IEC): Sung-Wook Shin (Südkorea) und Prof. Dr. Kenji Hirata (Japan)
4. Statement (IEEE): Prof. Dr. Erik Duval (Belgien)
5. Statement (IMS): Dr. Dai Griffiths (Großbritannien)

Hier die genauen Daten der Session: "The Future of Quality Standards"

Freitag, 1. Dezember 2006, von 11.45 - 13.15 Uhr

Hotel InterContinental in Berlin, Raum "Chur"

Das gesamte Programm findet sich online unter: <http://www.online-educa.com>

Mehr Informationen zu den Standardisierungsorganisationen:

ISO/IEC JTC1 SC36 (= International Organization for Standardization (ISO)/
International Electrotechnical Commission (IEC) Joint Technical Committee 1
(JTC1) - Information Technology - Subcommittee 36 (SC36) - Information
Technology for Learning, Education, and Training (ITLET)):

<http://isotc.iso.org/livelink/livelink?func=ll&objId=806742>

<http://jtc1sc36.org> (old website)

IEEE LTSC (= Institute of Electrical and Electronics Engineers, Inc. (IEEE), Learning
Technology Standards Committee (LTSC)):

<http://ieeeltsc.org>

IMS:

<http://www.imsproject.org>

Über das Projekt Q.E.D.:

Q.E.D. - die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland - sorgt nachhaltig für hochwertige Qualität und neue Standards im E-Learning. Das Forschungsvorhaben befasst sich mit den Prozessen des Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Ziel ist die Entwicklung und Etablierung von innovativen Lernszenarien und internationalen Qualitätsstandards im E-Learning.

Unter der Konsortialführung und Gesamtprojektleitung der Universität Duisburg-Essen forschen und entwickeln daher gemeinsam die Projektpartner DIN Deutsches Institut für Normung e. V., FBD-Bildungspark, Fraunhofer-Institut IAO, IBM Deutschland und T-Systems MMS zu Qualitätsstandards, Qualitätsmodellen und passenden Werkzeugen, die mit weiteren Anwendungspartnern erprobt werden.

Speziell in den beiden innovativen E-Learning-Anwendungsbereichen Rich Media Content und Mobile Learning werden Konzepte und Tools zum Austausch und zur Distribution von Content-Angeboten und zur Lokalisierung von Services erstellt.

Zur Implementierung eines ganzheitlichen und nachhaltigen Qualitätsmanagement in der Aus- und Weiterbildung bedarf es des Einbezugs aller Stakeholder und der Ausgestaltung und Verwirklichung einer gemeinsam geteilten Vision und daraus abgeleiteter Organisationsstrategien. Zur Unterstützung der dazu benötigten Schritte entwickelt die Qualitätsinitiative E-Learning in Deutschland eine neue Art von elektronischem Support System für Qualitätsmanagement.

Dieses Support System ermöglicht allen Mitarbeitern, externen Kunden und E-Learning-Anbietern den Aufbau von Qualitätsbewusstsein und die Transparenz über die Qualitätsziele. Zudem erleichtert es die Anwendung des neuen ISO-Standards für Qualitätsmanagement in der Aus- und Weiterbildung (ISO/IEC 19796-1) und dessen Anpassung an die organisationsspezifische Situationen, Prozesse und Bedarfe, was insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen zu Gute kommt.

Kontakt:

Christian Stracke

E-Learning Projektleiter Q.E.D.

Universität Duisburg-Essen, Campus Essen

Wirtschaftsinformatik der Produktionsunternehmen

Universitätsstr. 9

D-45141 Essen

Tel.: ++49-(0)201-183-4410

Fax: ++49-(0)201-183-4067

e-Mail: christian.stracke@icb.uni-due.de

WWW: <http://wip.wi-inf.uni-essen.de>